aus: Krammer-Steiner u.a., Älter werden mit Hämophilie (ISBN 9783432103303) © TRIAS Verlag

Lieber Leser, liebe Leserin,

anders als noch vor 50 Jahren haben Menschen mit Hämophilie inzwischen eine zunehmend normale Lebenserwartung. Die immer bessere Behandlung mit modernen Faktorpräparaten oder – bei Hämophilie A – mit monoklonalem Antikörper und ein immer besseres Management der Begleiterkrankungen haben dazu geführt, dass sie immer älter werden. Rosige Aussichten also. Das Älterwerden bringt aber auch zusätzliche Herausforderungen mit sich. Dazu gehören Probleme, die speziell mit der Hämophilie zusammenhängen, etwa Begleiterkrankungen wie die Hepatitis C oder, häufig, auch Gelenkschäden. Gleichzeitig treten zusätzlich typische altersbedingte Probleme auf, die jeden treffen können, wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen oder neurologische Probleme. Ist eine Therapie erforderlich, muss die Hämophilie als Grunderkrankung immer berücksichtigt werden.

Damit Sie das Älterwerden mit Hämophilie meistern und das Leben in vollen Zügen genießen können, haben wir Informationen zusammengestellt, die Ihren Alltag und den Alltag Ihrer Angehörigen erleichtern sollen.

Den regelmäßigen Kontakt zu Ihrem Hämophiliezentrum, das in jede Entscheidung für eine therapeutische Maßnahmen eingebunden werden sollte, sollten Sie dabei nicht vergessen. Es wird Sie bis ins hohe Alter bestmöglich betreuen.

aus: Krammer-Steiner u.a., Älter werden mit Hämophilie (ISBN 9783432103303) © TRIAS Verlag